

unseren wohlhergebrachten schon vor lengsten von unseren Lieben altvorderen, von Römischen Keyseren undt Königen etc. ettlich erworbenen Gnaden, Rechtungen, freyheiten, harkommenheiten, wie es die Capitulation vermag, gleich wie bis dahin, auch fürbas nach ihrer weltgeprysenen hochlobl. altvorderen hochrhmlichen exempell, undt Jhrer selbst eignen Erblichen angebohrnen Mittell, Generositet undt aequanimitet, ferner nit allein gütlich bliben lassen, sondern, so es vonnöthen, auch Gnädigklich undt krafftigklich schützen undt schirmen werden. Undt dis ist, darumben Ewer ... Herren wir auch demüetig undt gehorsamblich undt zuemahlen pitten, uns in dem Oberleüterten weith aussechenden Newerlichen Beginnen der Zweyen hochlobl. Orthen mit Jhrem hochwysen Rhatt zue unserem verhalt gnädig an die Hantt zuegehen, undt nit geschehen zue lassen, dass ohnnöttige ... Zweiffell erregt werden, wo keine seindt, sonder alles in dem Stanttt zue lassen, in welchem es wohl recht undt billich hargebracht ist".

- 1) s. EA VI 2, 620 (Nr. 335), spez. 1990 Art. 452. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch B e a t K a s p a r Zurlauben vertreten.
- 2) Die gedruckten EA erwähnen dieses Geschäft für das Jahr 1675 nicht, doch geschieht im Abschied der Jahrrechnung von Baden 1674 hievon Erwähnung; vgl. EA VI 1, 1334 Art. 390. Stadt und Amt Zug war auch an dieser Jahrrechnung nicht durch B e a t J a k o b I. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 971 (Nr. 622). Auch an der Jahrrechnung 1675 nahm Beat Jakob I. Zurlauben nicht teil.
- 4) Die Kapitulation von 1450 s. SSRQ Aargau I/2, Nr. 54.
- 5) Das bei der Bearbeitung in einfache Anführungszeichen Gesetzte ist im Original unterstrichen.
- 6) s. Anm. 5
- 7) s. Anm. 5
- 8) vgl. Mittler/Baden II 44 sowie AH 3/105
- 9) Hier in AH 77/89 ganzer Text unterstrichen.
- 10) s. Anm. 5

Kopie, von Landschreiberei-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz M e y e n b e r g, vermutlich für den Zuger Ammann Beat Kaspar Zurlauben bestimmt. - AH 77, 498-504

90

[1696 v. Oktober 14.]

A

MEMORIAL [IM STREIT ZWISCHEN DER STADT BADEN UND DEN VIII REG. ORTEN - VIII ALTE ORTE - BEZUEGLICH DER TITULATUR GEGENUEBER DEN LETZT GENANNTEN]

Gehört zu AH 77/89

"Demnach ein Magistrat [=Schultheiss und Rat] der Statt Baden glaubwürdig ver-

✓
133

nommen, dass die ... Herren Ehrengesanten [an der Jahrrechnung zu Baden von 1696]¹ der hohen ständen Zürich [Hans Heinrich E s c h e r und Hans Ludwig W e r d m ü l l e r] undt Bern [Emanuel von G r a f f e n r i e d und Johann Friedrich W i l l a d i n g], sambt dem Hr. [alt] Amman [Christoph I.] A n d e r m a t t [Tagsatzungsgesandter] von hochlobl. stantt Zug dem Abscheytt letst vorgewester allgemeinen Eyttgnösischen tagsatzung beyruckhen lassen. Formalia. 'Dass seye die verlossenheit der sachen über den Kleinen Rhatten der Statt Baden weitläuffig gefüerten Discursen von ihren Rechten, independentz, undt das die Burger niemandt anderen als Jhnen mit Eydt verpflichtet, wie einem Burger in ihrer völliger Versammlung verweislich vorgehalten worden, auch keine ander Oberkheit als seye erkennent, Jhren Herren undt Oberen zue hinderbringen, undt behalten ihnen ebnermassen die hohe Lanotts-Oberkheitliche Recht, besonderbahr der Appellation halber kräftigist vor'.²

Ungeacht dannen selben die abgeordnete von obgemeltem Magistrat hierüber eine vollkomme erleüterung undt explication mündlich undt zwar also erstattet, dass von hochwohlgedachten Herren Ehrengesanten seye hierüber beste Satisfaction verspührt hatten.

Als hat mehr bedeueter Magistrat der Statt Baden sich bemüessiget zue sein befunden, zue schuldiger rettung Jhrer bey angedeueter verlossenheit der sachen gefüerten, unschuldig, auffrecht, Ehrlich undt pflichtmässiger Meinung mit dem gezimenden Respect noch ferner schriftlich zue erklären undt zue bitten, dass selbige gleichermassen dem abscheytt beygelegt werde wie volget.

Das Primo seye wahr, dass seye der Statt Baden abgeordnete in hochlobl. Session (nachdeme seye ihren pflichten gägen den hochlobl. Orthen in genere gedanckhet, undt dass seye hoffen dieselbe iederzeit trew, Ehrlich undt auffrecht erstattet zue haben, undt so seye es nit thätten, billich deswägen zur verantworung zue ziehen weren. Auch die Appellation an die hochlobl. Reg. Orth, wie selbige in Jhren eignen briefff undt siglen auch dero Urbario beschriben undt erleütheret ist, in specie vermarckhet undt angezogen, zuemalen verdeütet, dass wan ihre Burgerschaft mit der Obrigkeit oder Klein undt Gross Rhatt miteinander in Zerwürffnus oder missverstantt geriethen, seye durch kein anderen Richter, als die hochlobl. Reg. Orth entscheyden werden müessen. Massen seye wider dero hohe Recht niemallen die wenigste gedanckhen gehabt, noch haben, bey welchen, undt wie die A^o 1450 auffgerichtete Capitulation briefff³, Siggill undt Herkommen solches erleütern, es noch fürbas hin sein gänztliches bewenden haben solle) weiters hinzuegesetzt hetten, dass seye in andern sachen als Zum Exempell in Malefitz-, Straff- undt Buossen sachen (dann danenher ware

aller streith entstanden) vermeinten independenttz zue sein, also dass disere independenttz nur *Secundum quid* undt nit absolute undt für alles zue verstehen, Jnmassen disers letstere im wenigsten niemall in ihren Sinn kommen, undt sich auch ab deme klar erhelle, dass sye gleich zue vor von ihr der Statt Baden pflichten undt der hochlobl. Reg. Orthen hohen Lants Oberkheitlichen rechten deutlich gerett hetten.

Jm übrigen vermeinten sye annoch, dass sye luth Eydtgnös. *Urbarii* (*formalia*) alle hoche undt Nidere Gericht, alle fräffell undt buossen zue straffen, alle übellthätter zue richten etc.

Undt also frey undt ohne Eintrag mänigklich (wie dann die hochlobl. Orth es selbsten zue allen Zeiten erkhent) undt folgentlich independenter hierinn zue handeln undt zue urtheilen, desglichen luth der hochlobl. Orthen abermäliger selbst eigner Bekantnuss, brieff undt siglen, in schultsachen von der Statt Baden gerichteten, kein einige fernere Appellation stath, disere also frey undt independenter hierinn zue sprechen undt zue erkennen, so dann weiters die ledigkliche freyheit hätte, ihre Schultheiss, Rhatt, Gericht undt Aembter zue besetzen, luth des klaren Jnnhalts obbedeüter *Capitulation*.

Könne man sye also mit fügen, in üebung diser recht, undt freyheiten independent nennen, wie es dann auch mit anderen mehreren eine gleiche Beschaffenheit habe; damit aber wolle man keines wägs sagen, dass sye die Statt Baden von denen hochlobl. Orthen allenklichen independent seye. Jnmassen deren Jura niemandt widerspricht noch widersprochen hat, undt in ansehung deren seye sye freylich von ihnen dependent. Jn anderen sachen aber, in welchen die hochlobl. Orth luth angeregter *Capitulation* undt ihres eignen *Urbarii* deroselben die freye undt ledige *Disposition* undt üebung zue gestatten, zuegesagt, undt zue allen Zeiten ohne Eintrag gestattet haben, auch annoch sich erklärt, dass sye es weiters gestatten wollen. Hoffen sye noch ferner darbey gnädigklich gelassen zue werden. Wie dann solches alles die mehr angezogene *Capitulation* undt *Urbarium* heitter underscheyden undt erklären.

Zum andern, dass seye von Baden niemandt andern als ihrer obrigkheit mit Eyden verpflichtet, auch keine andre Obrigkheit erkennen, ist abermallen von ihnen nit also zue verstehen, undt gibt das Jenige, was oben bereits weitläufig deducirt das widerspihl klar an tag. Jn massen sye ihre Dependenttz in denen den ... Reg. Orthen zuestehenden hohen Lants-Oberkheitlichen *iuribus* gnuegsamb bekennen undt erkennen; dass man aber zue Baden niemandt als der Obrigkheit schwehre, ist nit absolute, sonder in dem Verstandt undt mit denen ausgetruckhten Worten gerett worden (da einige anregung in Ihrer abgeordneten

discurs von den freyheiten des Grossen gägen den Kleinen Rhatt geschehen) dass die Burgerschaft undt der Grosse Rhatt selbstem dem Kleinen allein schwehren undt nit zuegleich dem Kleinen undt Grossen Rhatt, wie etwan anderer Orthen geschicht.

Nit aber in dem verstandt, dass die ... Orth undt dero hoch Lantts Oberkheitliches ansehen darbey ausgeschlossen sein solle, als denen man das mindeste zue derogiren, die wenigste gedanckhen gehabt. Wie dann solches sonnenklahr erleütheret der Eydt, so die Burgerschaft, Schultheiss undt Rhatt Jährlich leistet, undt sye alle zue gleich schwehren, undt auch also bey 280 Jahren allzeith geschworen haben. Namblichen (Formalia) 'Jhre Herren Gmeine Eydtgnossen zue bleiben, lassen bey der Herrligkheit, so [bis 1415] ein Herrschafft von Oesterreich an Jhrer Statt gehabt'⁴. Welchen man seith etwas Jahren auff dero Guethatten hinzuegesetzt (Formalia) alles luth der mit Jhnen A^O 1450 auffgerichteten Capitulation. Deren innhalt folgentlich steiff undt vest zuehalten, alle Jahr von Newen dingen mit Eyden verlobt wirdt. Als welche Capitulation der fingerzeig ist so wohl der hohen Rechten der ... Orthen alls der freyheiten undt rechtsammen der Statt Baden. Aus welchem sich dann abermall klar erweyset, dass gleich wie disere in kein weyss noch wäg niemahls gesinnet gewesen noch gesinnet ist, dan öffters hochgedachten ... Orthen in Jhrer hohen Lants Oberkheitlichen Rechten das wenigste zue derogiren, ia sich bekennennt, alles das in auffrichtigkheit undt trew zue erstatten, was sye gägen denselben als Jhren Gnädigen schutz undt Schirmbherren umb dero hohe lantsoberkheitliche Jura in allwäg luth Capitulation, Urbarii, Sigillen undt Brieffen schuldig undt pflichtig ist.

Allso auch einer Statt Baden billich zue hoffen habe, dass die ... Orth sye, noch fürbass hin nach dem Rhumlichen exempel Jhrer ... vorfahren bey ihren wohlhergebrachten freyheiten, rechtsammen undt herkommenheiten etc. nit allein rühwigklich verbleiben lassen, sonder so es vonnöthen darbey gnädig undt kräftig manuteniren, schützen undt hantthaben werden".

- 1) s. EA VI 2, 620 (Nr. 335), spez. 1990 Art. 452. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch den hiefür in Frage kommenden **B e a t K a s p a r** Zurlauben vertreten.
- 2) Das bei der Bearbeitung in einfache Anführungszeichen Gesetzte ist in AH 77/90 unterstrichen.
- 3) s. SSRQ Aargau I/2, Nr. 54
- 4) s. Anm. 2

Von Landschreiberei-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz M e y e n b e r g, vermutlich für den Zuger Ammann Beat Kaspar Zurlauben bestimmt.
AH 77, 505-509